

Syna 

Sie bauen?
Dann bauen Sie auf Syna!

Informationen zu Ihrem Netzanschluss

- 04 Sie bauen? Dann bauen Sie auf Syna!
- 06 Von der Antragstellung bis zum fertigen Netzanschluss
- 08 Ihre Strom- und/oder Gasversorgung
- 09 Unsere eingetragenen Installationsunternehmen
- 11 Vorab-Planung
- 14 Baustrom
- 15 Beantragung Netzanschluss
- 19 Ihr Netzanschluss – Die Hauseinführung
- 26 Netzanschlussvarianten Strom
- 36 Netzanschlussvarianten Gas
- 40 Ihre Entscheidung: Komplettservice durch die Syna oder Erbringung von Eigenleistungen?
- 44 Checklisten für Ihren Netzanschluss

Syna – Meine Kraft vor Ort.

Sie bauen und benötigen einen Netzanschluss für Strom und/oder Gas?

Als Ihre Kraft vor Ort stehen wir Ihnen dabei unkompliziert und zuverlässig zur Seite: Von der Antragstellung über den gesamten Umsetzungsprozess hindurch bis zum fertigen Netzanschluss. Wir sorgen für Ihre nachhaltige und sichere Energieversorgung während als auch nach der Bauphase.

In dieser Broschüre finden Sie wertvolle Informationen rund um den Netzanschluss sowie Hilfestellungen für einen geregelten zeitlichen Ablauf. Hiermit möchten wir unseren Beitrag zu Ihrem reibungslosen und fristgerechten Bauvorhaben leisten.

Wir von der Syna wünschen Ihnen eine erfolgreiche Bauzeit und alles Gute in Ihrem neuen Zuhause.



Sie bauen? Dann bauen Sie auf Syna!

Die Syna, Ihr Netzbetreiber

Als Ihr Netzbetreiber für Strom- und Gasversorgung in Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern und Baden-Württemberg sorgen wir täglich dafür, dass die Energie dahin kommt, wo sie gebraucht wird.

Gern unterstützen wir Sie als Ihr fachkundiger und verlässlicher Partner vor Ort von Anfang an, wenn es um die Planung und Umsetzung des Anschlusses Ihres Neubaus an unser öffentliches Strom- und Gasverteilnetz geht.

Ob sich Ihr Bauvorhaben im **Netzgebiet der Syna** für Strom und/oder Gas befindet, können Sie auf unserer [Webseite](#) prüfen.

Kosten und Verträge

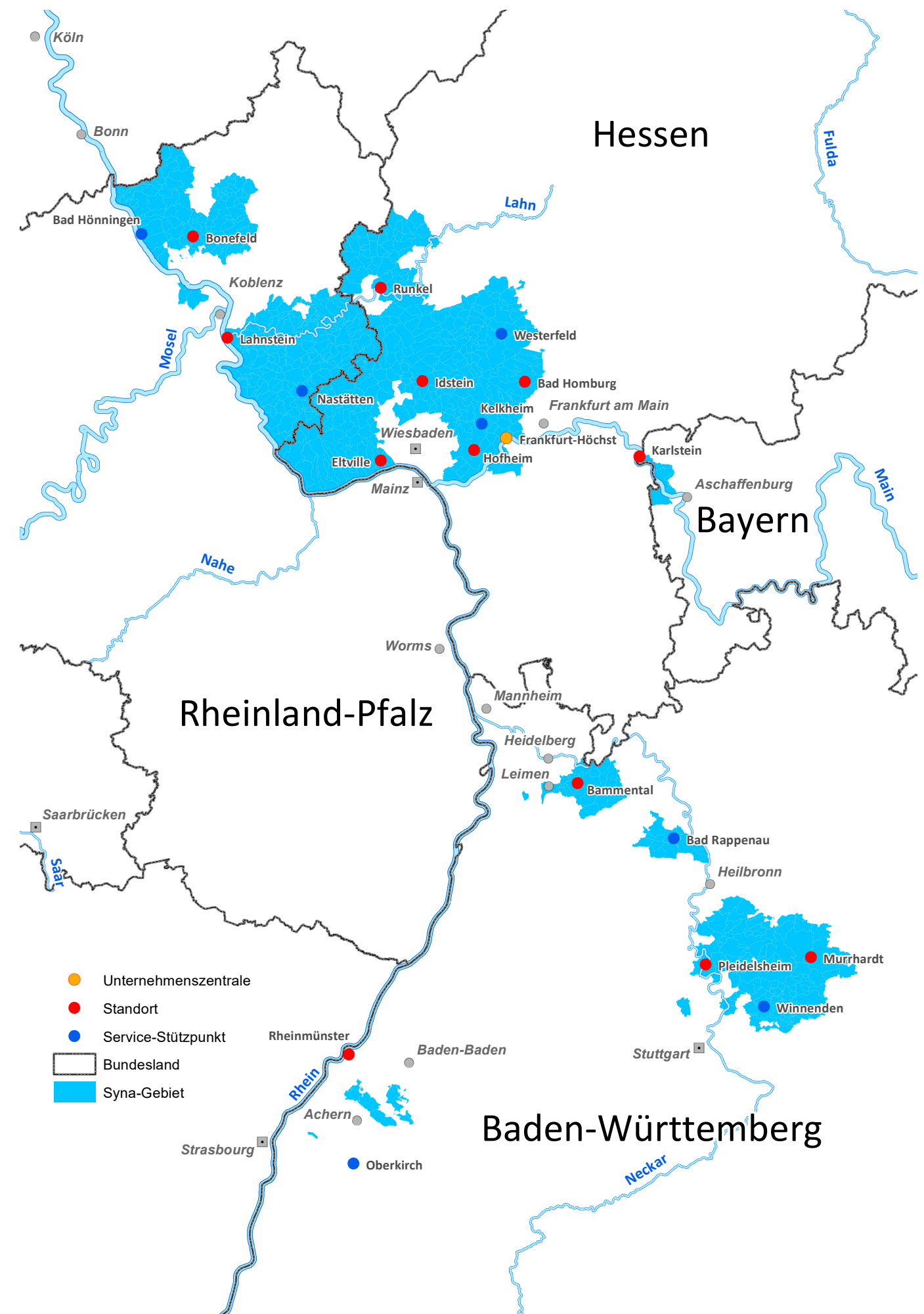
Unser Angebot zur Herstellung eines Netzan schlusses umfasst zwei Verträge:

Der **Herstellungsvertrag** regelt die Bedingungen für die Herstellung Ihres Netzan schlusses und enthält die dafür anfallenden Kosten, von denen eventuelle [Eigenleistungen](#) abgezogen werden.

Neben den reinen Herstellungskosten für Ihren Netzan schluss fallen im Zuge der Anschlusserrichtung gegebenenfalls zusätzlich anteilige Kosten für die Errichtung oder die Verstärkung des vorgelagerten allgemeinen Versorgungsnetzes an. Diese werden im Herstellungsvertrag als Baukostenzuschuss gesondert ausgewiesen.

Die Kosten für die Herstellung Ihres Netzan schlusses sowie den Baukostenzuschuss finden Sie in unseren Preisblättern Netzan schluss Strom und Netzan schluss Gas auf unserer [Webseite](#).

Der **Netzan schlussvertrag** regelt die Bedingungen für den Anschluss Ihrer Versorgungsanlage an das Verteilnetz der Syna, unter anderem die Eigentumsgrenze, die Netzan schlusskapazität sowie das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen als Anschlussnehmer und der Syna.



Von der Antragstellung bis zum fertigen Netzanschluss



Ihre Anforderung für den Netzanschluss und Einreichung der notwendigen Unterlagen

Sie oder Ihr Installationsbetrieb beantragen Ihren Netzanschluss bei uns und teilen uns schon vorab Ihren ungefähren Wunschtermin für die Bauausführung mit. Wie genau Sie dabei vorgehen, erklären wir Ihnen im Abschnitt „[Beantragung](#)“.

Die Unterlagen, die wir dazu zeitgleich von Ihnen benötigen, haben wir Ihnen im Abschnitt „[Mit Ihrer Beantragung notwendige einzureichende Unterlagen](#)“ aufgelistet.

Prüfung Ihrer Unterlagen bis Auftragsbestätigung

Nach Prüfung Ihrer Anforderung und der eingereichten Unterlagen übersenden wir Ihnen unser Angebot zur Herstellung eines Netzanschlusses.

Dieses besteht aus zwei Verträgen, dem Herstellungs- sowie dem Netzanschlussvertrag. Eine Erklärung dazu finden Sie im Abschnitt „[Kosten und Verträge](#)“.

Mit Ihrer Unterschrift beider Verträge erteilen Sie uns den Auftrag, Ihren Netzanschluss zu errichten. Anschließend erhalten Sie unsere Auftragsbestätigung.

Terminierung der Bauausführung

Nach Ihrer Vertragsannahme benötigen wir bis zur Bauausführung einen Vorlauf von ca. 4 bis 6 Wochen. Der Zeitraum kann sich auf ca. 12 Wochen verlängern, sollte sich Ihr Baugrundstück im Stadtgebiet Frankfurt befinden.

Teilen Sie uns Ihren Wunschtermin so früh wie möglich, mindestens aber 4 Wochen vor Ausführung mit. Dazu verwenden Sie bitte das Formular, das wir Ihnen zusammen mit unserer Auftragsbestätigung zusenden.

Bitte geben Sie uns über dieses Formular auch eine Kontaktperson für die Detailabsprachen (zum Beispiel Architekturbüro, Bauleiter*in, Installationsbetrieb) an.

Für weitere Absprachen und zur Terminabstimmung melden wir uns rechtzeitig bei Ihnen oder bei der von Ihnen benannten Kontaktperson.



Bauausführung

Am vereinbarten Termin stellen wir Ihren Netzanschluss her. Zu diesem Zeitpunkt muss der Raum, in dem der Netzanschluss installiert werden soll, abschließbar sein.

Die Leitungstrasse auf Ihrem Grundstück muss frei sein, Gerüste im Bereich der Gebäudeeinführung sind abzubauen. Alle Zubehöerteile, die Sie selbst beschaffen, müssen am Montagetermin auf der Baustelle vorhanden sein.

Wenn Sie [Eigenleistungen](#) erbringen, müssen diese am Tag der Anschlusserrstellung vollständig abgeschlossen sein.

Bitte stimmen Sie sich auch mit den anderen Versorgungsträgern (Wasser, Telekommunikation/Multi-media etc.) bezüglich deren Mindestanforderungen ab.

Inbetriebsetzung Ihres Netzanschlusses und Zählermontage

Nachdem wir Ihren Netzanschluss hergestellt haben, verbindet Ihr Installationsbetrieb den Netzanschluss mit Ihrer Versorgungsanlage. Damit ist Ihr Haus an das örtliche Verteilnetz der Syna angeschlossen.

Nun erstellt Ihr Installationsbetrieb über unser Onlineportal eine Meldung zur Inbetriebsetzung Ihrer Anlage und der Zähler kann gesetzt werden. Dazu wird ein separater Termin mit Ihnen vereinbart. Nach Zählersetzung nimmt Ihr Installationsunternehmen Ihre Anlage in Betrieb.

Rechnung

Nach der Herstellung Ihres Netzanschlusses erhalten Sie von uns eine Rechnung über die ausgeführten Arbeiten.

Ihre Strom- und/oder Gasversorgung

Für die Belieferung mit Strom und/oder Gas ist ein weiterer Vertrag notwendig – der **Strom- bzw. Gasliefervertrag, den Sie mit dem Energieversorger Ihrer Wahl abschließen.**

Sie haben eine gesetzlich geregelte Wahlmöglichkeit, Ihren Energieversorger aus einer Vielzahl von Anbietern auszuwählen und später gegebenenfalls beliebig häufig zu wechseln.

Wenn vor Beginn der Nutzung Ihres Netzan schlusses keine Anmeldung eines Strom- bzw. Gaslieferanten erfolgt, tritt automatisch der zuständige Grundversorger ein.



Unsere eingetragenen Installationsunternehmen

Lassen Sie sich von Anfang an, schon in der Planungsphase und bezüglich aller Anträge für Ihren Netzanschluss von Ihrem Installationsbetrieb unterstützen, der Sie bei Ihrem gesamten Bauvorhaben fachmännisch begleitet.

Eine Übersicht aller **eingetragenen Installationsunternehmen**, die Ihren Firmensitz **im Netzgebiet der Syna** haben, finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Sollte Ihr **Installationsbetrieb außerhalb des Syna-Netzgebietes** ansässig sein, finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Netzbetreibers eine Übersicht über dessen eingetragene Installationsunternehmen. Diese können Sie ebenfalls beauftragen, Gas- und Elektro-Arbeiten im Gebiet der Syna durchzuführen.





Vorab-Planung

Bitte beantragen Sie Ihren Netzanschluss so früh wie möglich, am besten noch während der Planungsphase bei uns. Bitte bedenken Sie, dass sich Entscheidungen später nicht oder nur mit hohem Aufwand – und damit eventuell verbunden hohen Kosten – ändern lassen. Planen Sie darum vorausschauend und gründlich und lassen Sie sich von Experten fachmännisch beraten.

Dimensionierung Ihres Netzanschlusses

Bitte legen Sie gemeinsam mit Ihrem Installationsunternehmen fest, welchen Leistungsbedarf Sie in Ihrem Neubau haben werden. Dieser ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel:

- Wie viele Wohnungen planen Sie und wird es zusätzlich Gewerberäume geben?
- Planen Sie eine elektrische Warmwasserbereitung, eine Wärmepumpe und/oder eine Klimaanlage?
- Planen Sie eine Photovoltaik-Anlage?
- Planen Sie, sich in nächster Zeit ein Elektroauto zu kaufen und benötigen dafür eine Ladevorrichtung? Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Seite zur [Elektromobilität](#).
- Planen Sie zusätzlich eine Sauna und/oder ein Schwimmbad für Ihr Haus?
- Planen Sie eine Gasheizung und wir sind Ihr Gas-Netzbetreiber? (Ob sich Ihr Bauvorhaben auch im Gasverteilnetzgebiet der Syna befindet, können Sie auf unserer [Webseite](#) prüfen.)

Planauskunft

Vor der Aufnahme von Tiefbauarbeiten müssen Sie sich informieren, ob Leitungen im Bereich Ihres Bauvorhabens im Boden liegen. Wir bieten dazu auf unserer [Webseite eine Planauskunft](#) an, mittels derer Sie Auskunft über die Lage von unseren Leitungsnetzen im Netzgebiet der Syna erhalten.



Die Übersicht behalten Sie mit unserer [Checkliste](#) auf den **Seiten 44–45**

Verlauf Ihrer Versorgungsleitungen

Erdleitungen

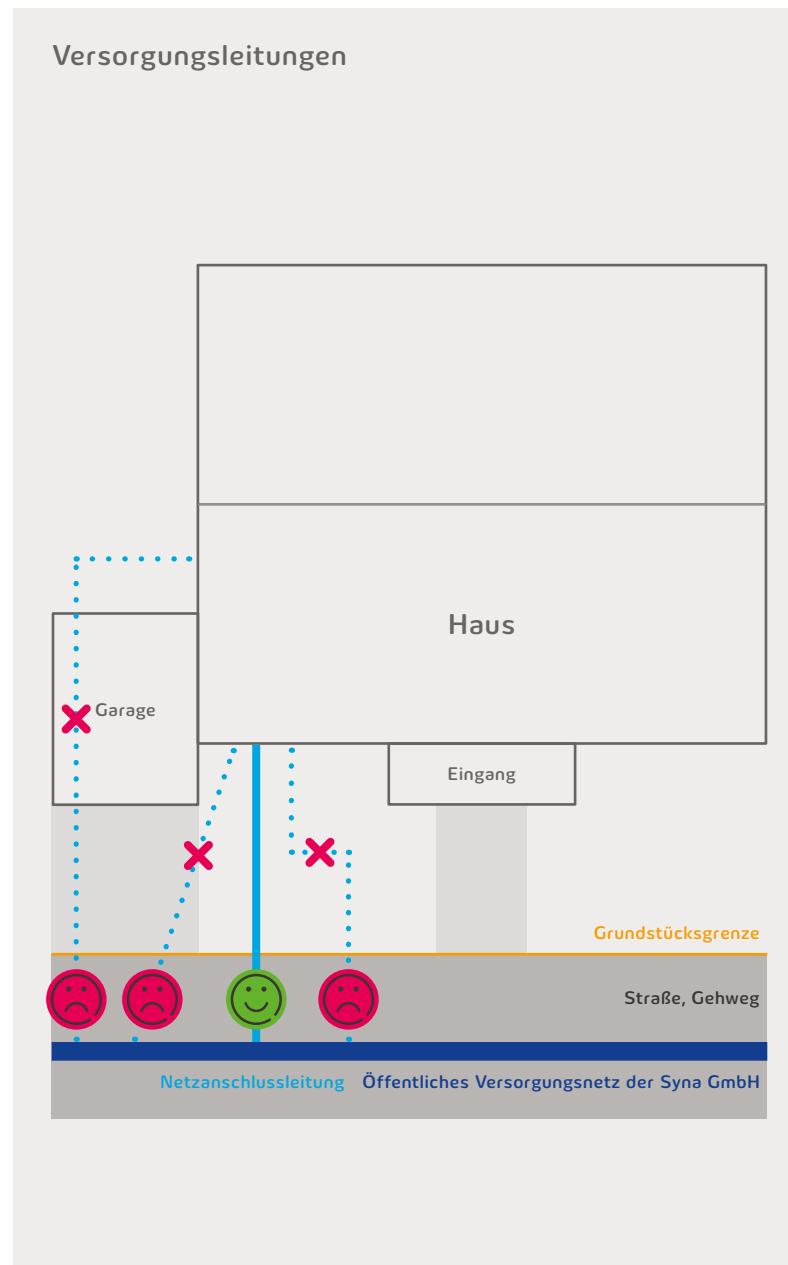
In der Regel stellen wir Ihren Anschluss an das Stromnetz über Erdkabel her. Dazu und für alle anderen erdverlegten Leitungen (Wasser, Telekommunikation/Multimedia, gegebenenfalls Gas, Fernwärme) klären Sie bitte frühzeitig gemeinsam mit Ihrem Architekturbüro, wo die Versorgungsleitungen über Ihr Grundstück verlaufen werden. Bitte beachten Sie dazu:

Leitungstrassen müssen gradlinig verlaufen und sollten möglichst kurz sein. Die [Hauseinführung](#) erfolgt an der zur Straße gelegenen Außenwand in den Keller bzw. durch die Bodenplatte. Leitungstrassen dürfen nicht überbaut werden. Auch Bäume, tiefwurzelnde Pflanzen und Teichanlagen sind nicht zulässig.

Einen optimalen Verlauf haben wir Ihnen in unserer Abbildung veranschaulicht.

Wenn in Ausnahmefällen Anschlussleitungen unter Gebäudeteilen (zum Beispiel Bodenplatten, Wintergärten, Garagen, Terrassen, Treppen) oder durch Hohlräume geführt werden müssen, ist dies vorab mit der Syna abzustimmen. Bitte beachten Sie dazu auf unserer [Webseite](#) unsere Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen.

Sollten Sie bereits jetzt spätere Überbauungen planen oder diese für möglich halten, könnte das gegebenenfalls Einfluss auf den Verlauf der Leitungstrasse und die dafür verwendeten Materialien haben. Teilen Sie uns dies darum bitte unbedingt im Vorfeld mit.



Freileitungen

Wird Ihr Baugebiet über eine Freileitung versorgt, erfolgt die Stromeinführung über einen Dachständer. Den genauen Standort des Dachständers und die Dachständerlänge sowie die Anordnung von erforderlichen Verankerungen erfolgt nach Einreichung Ihrer Planungsunterlagen durch die bauausführende Abteilung der Syna.

Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt „[Strom-Freileitung](#)“.



Bei Besonderheiten im geplanten Verlauf Ihrer Versorgungsleitungen kontaktieren Sie uns unter **anschlusswesen@syna.de** oder unter **069 3107 1500**

Baustrom

Bereits während der Bauphase können wir Ihre Baustelle über einen Baustrom-Anschluss versorgen. Je früher Sie die Beantragung vornehmen, desto besser. So ist die Stromversorgung Ihrer Baustelle von Anfang an gesichert.

Zur Inbetriebsetzung des Baustromanschlusses benötigen wir die Fertigstellungsanzeige eines bei einem Netzbetreiber eingetragenen Elektrofachunternehmens sowie den unterschriebenen **Auftrag Baustromanschluss**, den Sie auf unserer [Webseite](#) finden.

Idealerweise reicht Ihr Elektrofachbetrieb den Auftrag und zusätzlich einen Lageplan Maßstab 1:500 gleichzeitig mit der Meldung zur Inbetriebsetzung des Baustromzählers bei uns ein. Alternativ können Sie Antrag und Lageplan per E-Mail an die im Antragsformular genannte E-Mail-Adresse senden.

Der Baustromverteiler inklusive Anschlussleitung muss durch Sie besorgt und aufgestellt werden. Anschließend verbinden wir die Anschlussleitung des Baustromverteilers mit unserem Versorgungsnetz.

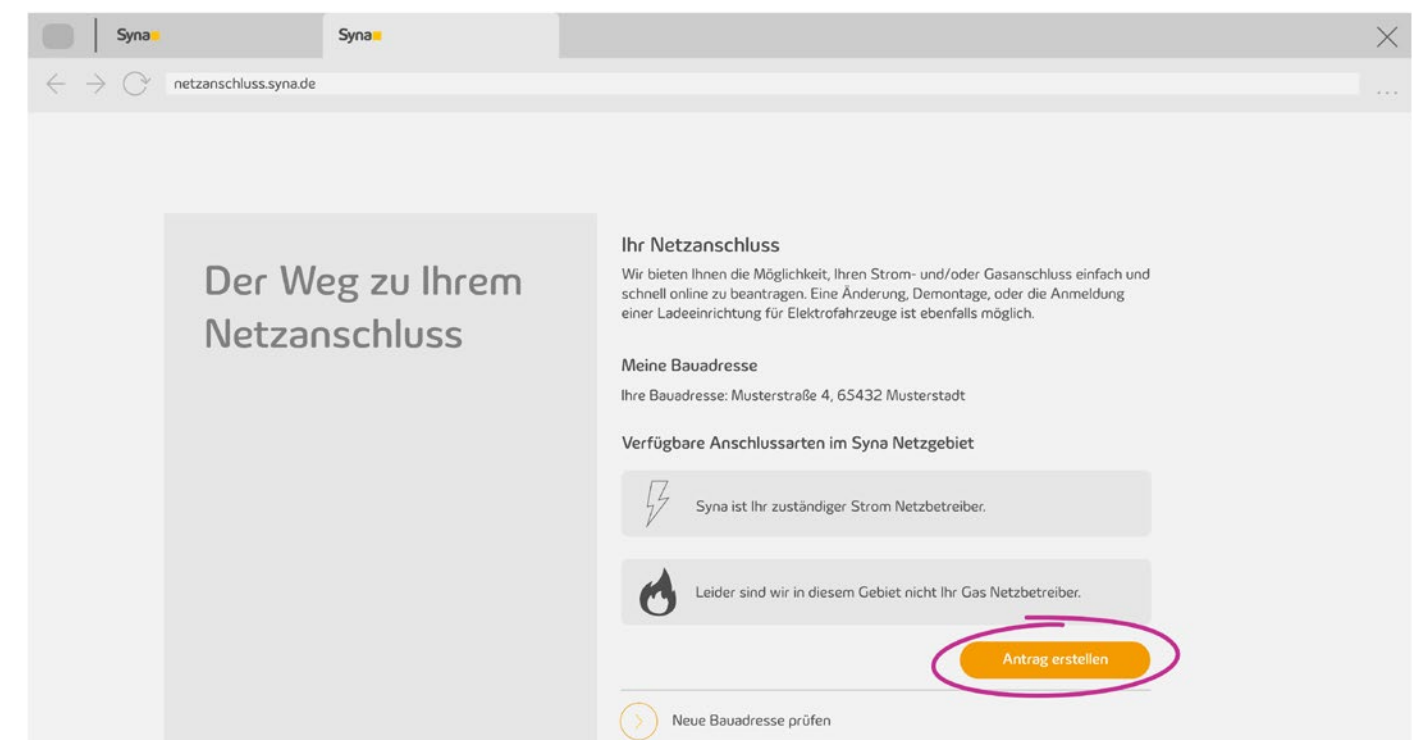


Beantragung Netzanschluss

Netzanschlussportal

Sie möchten **schnell und komfortabel** einen Neuanschluss für Strom und/oder Gas beantragen? Dann nutzen Sie die Vorteile unseres [Online-Netzanschlussportals](#).

Hier werden Sie Schritt für Schritt durch die Beantragung geführt und Sie können alle benötigten Unterlagen hochladen. Dadurch ist sichergestellt, dass Ihr Antrag mit allen notwendigen Informationen und mit allen [erforderlichen Dokumenten](#) bei uns ankommt.



Mit Ihrer Beantragung notwendige einzureichende Unterlagen

Um Ihre Beantragung für einen Netzanschluss bei uns einzureichen, finden Sie im Folgenden eine Übersicht über alle erforderlichen Unterlagen, die wir zusammen mit Ihrer Beantragung von Ihnen benötigen.

Innenanschluss:

- Amtlicher **Lageplan**, so wie er auch für den Bauantrag erforderlich ist, mit dem maßstabsgerecht eingetragenen Gebäude (Maßstab 1:500) und dessen **Bemaßungen** zu den Grundstücksgrenzen. Bitte markieren Sie auf dem Lageplan zusätzlich die gewünschte **Trassenführung**.
- **Grundrissplan** des Stockwerks, in dem der Netzanschluss installiert werden soll. Bitte markieren Sie darauf zusätzlich den gewünschten Standort für den Hausanschlusskasten.
- Zusätzlich bei Hanglage und/oder wenn Sie auch einen Gasanschluss benötigen: **Querschnittplan** des Gebäudes.
- Zusätzlich bei bestehenden Gebäuden, wenn Sie auch einen Gasanschluss benötigen: **Foto mit Sicht von der Straße zur Außenwand** des Gebäudes, an der der Anschluss geplant ist und **Foto des Anschlussraumes mit Sicht zur Innenwand**, an der der Anschluss realisiert werden soll.

Außenanschluss:

- Amtlicher **Lageplan**, so wie er auch für den Bauantrag erforderlich ist, mit dem maßstabsgerecht eingetragenen Gebäude (Maßstab 1:500) und dessen **Bemaßungen** zu den Grundstücksgrenzen. Bitte markieren Sie auf dem Lageplan zusätzlich die gewünschte **Trassenführung** sowie den gewünschten **Standort** der Haus- oder Zähleranschlussssäule.
- Bei Verwendung einer **Zähleranschlussssäule** muss diese den Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung der Syna GmbH und der VDE-AR-N 4100 entsprechen. Sie erhalten diese von Ihrer Elektrofachkraft.
- Zusätzlich bei Hanglage und/oder wenn Sie auch einen Gasanschluss benötigen: **Querschnittplan** des Gebäudes.



Die Übersicht behalten Sie mit unserer [Checkliste](#) auf den Seiten 44–45

Strom-Anschluss über Freileitung:

- Amtlicher **Lageplan**, so wie er auch für den Bauantrag erforderlich ist, mit dem maßstabsgerecht eingetragenen Gebäude (Maßstab 1:500) und dessen **Bemaßungen** zu den Grundstücksgrenzen.
- **Bemaßter Querschnittplan** des Gebäudes
- **Grundrissplan** des Stockwerkes, in dem der Netzanschluss geplant ist. Bitte markieren Sie darauf zusätzlich den zukünftig gewünschten Montageplatz.





Ihr Netzanschluss

Ihr Netzanschluss verbindet das öffentliche Versorgungsnetz der Syna mit Ihrer Kundenanlage.

Grundsätzlich wird jedes Grundstück bzw. Gebäude (eigene Hausnummer und eigener Hauseingang bzw. Treppenraum) über einen eigenen Netzanschluss versorgt. Sollten mehrere Häuser über eine gemeinschaftliche Tiefgarage verfügen, so ist ein zentraler Netzanschluss vorzusehen. Andere Konstellationen sind im Vorfeld mit uns abzustimmen.

Sie möchten erfahren, welche Möglichkeiten es beim Netzanschluss für Strom und Gas gibt? Im Folgenden erhalten Sie alle relevanten Informationen dazu.

Die Hauseinführung

Die Hauseinführung bezeichnet die Durchführung der Versorgungsleitungen durch die Kellerwand bzw. durch die Bodenplatte in Ihr Gebäude. Sie befindet sich auf der Hausseite zur Straße, sodass die über Ihr Grundstück zu verlegenden Leitungen möglichst kurz sind.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Verlauf Ihrer Versorgungsleitungen](#)“.

Wichtig ist, dass die Art der Hauseinführung und der ideale Ort dafür frühzeitig geplant werden, weil häufig vorbereitende Maßnahmen notwendig sind und Bauteile bereits während der Tiefbauphase verbaut werden.

Bitte bedenken Sie, dass Sie nicht nur die Leitung für Strom, sondern auch alle anderen Versorgungsleitungen wie zum Beispiel Wasser, Telekommunikation/Multimedia sowie gegebenenfalls Gas und Fernwärme in Ihr Haus einführen müssen. Dabei bedeuten verschiedene Wand- und Bodenplattendurchführungen sowie separate Gräben für jede einzelne Versorgungsleitung zusätzlichen Arbeitsaufwand und erhöhen die Kosten Ihres Netzanschlusses.

Das können Sie mit einer **Mehrspartenhaus-einführung** vermeiden. Denn damit werden alle Versorgungsleitungen zusammen in einem Graben und durch eine Hauseinführung verlegt. Das spart nicht nur Arbeit und Kosten, sondern auch Platz. Weitere Informationen dazu finden Sie in dieser Broschüre im Abschnitt „[Mehrspartenhaus-einführung](#)“ sowie auf unserer [Webseite](#).

Bei nicht unterkellerten Gebäuden dürfen gemäß den Technischen Anschlussbedingungen der Syna GmbH nur Ein- oder Mehrspartenhaus-einführungssysteme verwendet werden. Die maximale Länge der Schutzrohre und Leitungen unterhalb der Bodenplatte beträgt 7,0 m.

Die Mehrspartenhauseinführung: Ihre Kombi-Lösung für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation/Multimedia

Jede Baumaßnahme und Installation sollte gut überlegt und solide geplant sein, insbesondere die für die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation/Multimedia.

Der Einbau einer Mehrspartenhauseinführung bietet für Sie die ideale Kombi-Lösung. Denn alle Leitungen Ihrer Versorgungsträger werden zusammen in einem Graben gebündelt und mit nur einem Bauteil in Ihr Haus eingeführt. Damit werden sämtliche Versorgungsanschlüsse für Strom, Wasser und Telekommunikation/Multimedia sowie gegebenenfalls Gas und Fernwärme platzsparend und übersichtlich in Ihrem Hausanschlussraum angebracht. Zusätzlich bietet die Mehrspartenhauseinführung weitere verschiedene Einführungsmöglichkeiten, z. B. für Anschlussleitungen für Torsprechstellen oder Zisternen.

Der Anschluss einer Mehrspartenhauseinführung ist bei unterkellerten Gebäuden sowie auch bei Gebäuden ohne Keller möglich.

Wenn Sie sich für eine Mehrspartenhauseinführung entscheiden, benötigen Sie diese nur einmal, denn alle verschiedenen Versorger legen ihre Leitungen durch dieses eine Bauteil.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Fragen an uns wenden und beraten Sie gerne persönlich bezüglich einer Mehrspartenhauseinführung speziell für Ihr Haus.

Wenn Sie Ihre Mehrspartenhauseinführung bei der Syna beziehen, dann ist die Syna als Ihr Netzbetreiber für Strom und je nach Region für Gas ausschließlich für den Strom-/Gas-Netzanschluss zuständig. Für alle anderen Versorgungsleitungen (zum Beispiel Wasser, Telekommunikation/Multimedia und Gas, wenn die Syna nicht Ihr Gasnetzbetreiber ist) beantragen Sie bitte Ihren Netzanschluss separat bei den jeweiligen Netzbetreibern.

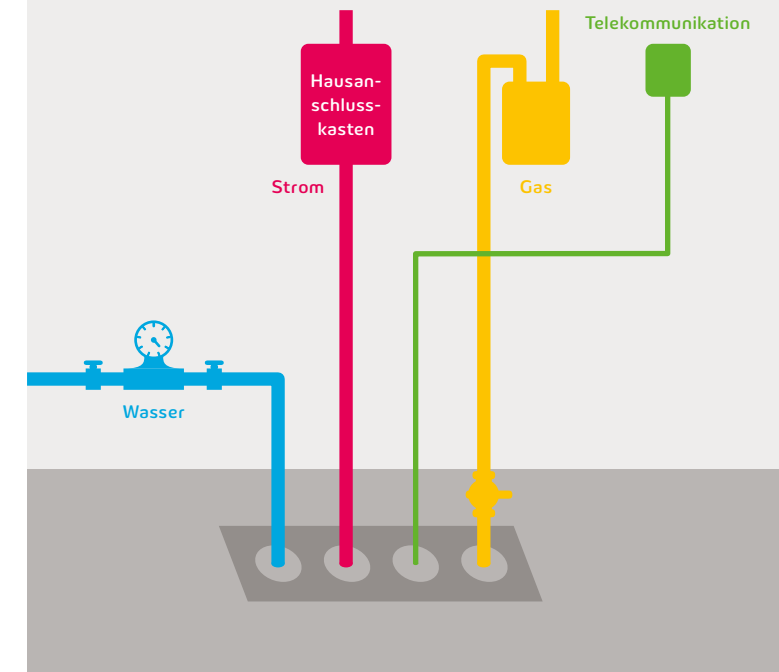


Kontaktieren Sie uns unter
anschlusswesen@syna.de
oder unter **069 3107 1500**

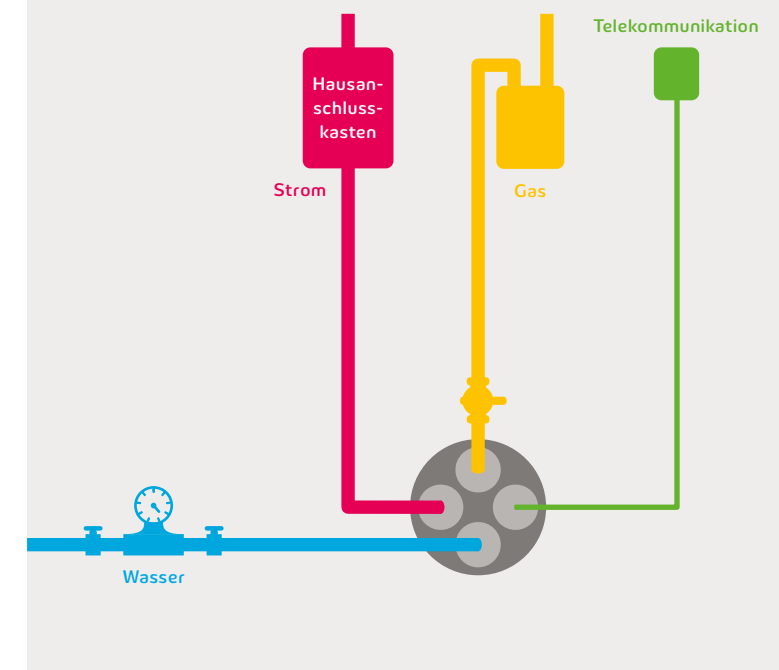
Ihre Vorteile beim Einbau eines Mehrsparten- hausanschlusses auf einen Blick:

- Es fallen weniger kostenintensive Erdarbeiten an, da nur ein Graben für alle Versorgungsleitungen benötigt wird.
- Es wird nur eine Öffnung im Mauerwerk bzw. Boden notwendig, da nur eine Durchführung nötig ist.
- Es gibt weniger Verzögerungen im Baufortschritt, da die Montage bereits während der Tiefbauphase erfolgt.
- Sie haben einen geringeren Flächenbedarf und somit mehr Platz und Ordnung im Hausanschlussraum, da die Installation aller Hausanschlüsse sauber und platzsparend erfolgt.
- Wenn im Zuge des Einbaus einer Mehrspartenhauseinführung Schutzrohre auf Ihrem Grundstück bis zur Grundstücksgrenze verlegt werden, sind bei einem eventuellen späteren Austausch oder einer nachträglichen Verlegung von Versorgungsleitungen keine erneuten Tiefbaumaßnahmen notwendig.
- Die Mehrspartenhauseinführung ist 100 % gas-, druckwasser- und rädondicht.
- Die Mehrspartenhauseinführung bietet geprüfte Sicherheit. Denn für eine nachhaltige und sichere Installation verwenden wir DVGW-zugelassene Einführungssysteme und berücksichtigen bei den Baumaßnahmen die Technischen Anschlussbedingungen der Syna GmbH sowie alle vorgegebenen Normen (z. B. DIN 18322, DVGW VP 601).

Gebäude ohne Keller – Hausanschluss in Bodenplatte

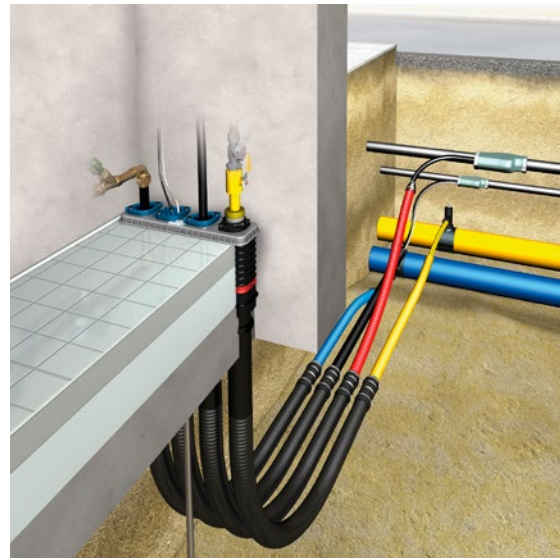


Gebäude mit Keller – Hausanschluss in Kellerwand





Gebäude ohne Keller: Mehrspartenhauseinführung durch die Bodenplatte



Mehrspartenhauseinführung in Gebäude ohne Keller

Bei Gebäuden ohne Keller werden von Ihrer Baufirma bereits vor Herstellen der Bodenplatte biegesteife Rohre verlegt und mit dem Rohbauteil des Mehrspartenhauseinführungssystems verbunden. Danach wird das Rohbauteil direkt beim Gießen der Bodenplatte eingebaut.

Auf Wunsch können Sie die Mehrspartenhauseinführung bei uns erwerben, indem Sie diese ganz einfach bei der Beauftragung Ihres Netzanschlusses mitbestellen. In diesem Falle liefern wir Ihnen das Rohbauteil und die biegesteifen Rohre vorab auf Ihre Baustelle, sodass sie rechtzeitig für die entsprechende Bauphase des Gießens der Bodenplatte zur Verfügung stehen. Bitte stellen Sie dafür sicher, dass die Lieferung am vereinbarten Liefertermin auf der Baustelle entgegengenommen werden kann.

Wenn Sie die Mehrspartenhauseinführung bei der der Syna beziehen, montieren wir auf Wunsch später auch das Installationsteil an das zuvor bereits in die Bodenplatte eingegossene Rohbauteil. In diesem Falle haben Sie die Option, uns zusätzlich mit der Herstellung des Leitungsgrabens zu beauftragen. Alternativ lassen Sie diese Arbeiten von Ihrer Baufirma oder von einem der anderen Versorger durchführen.

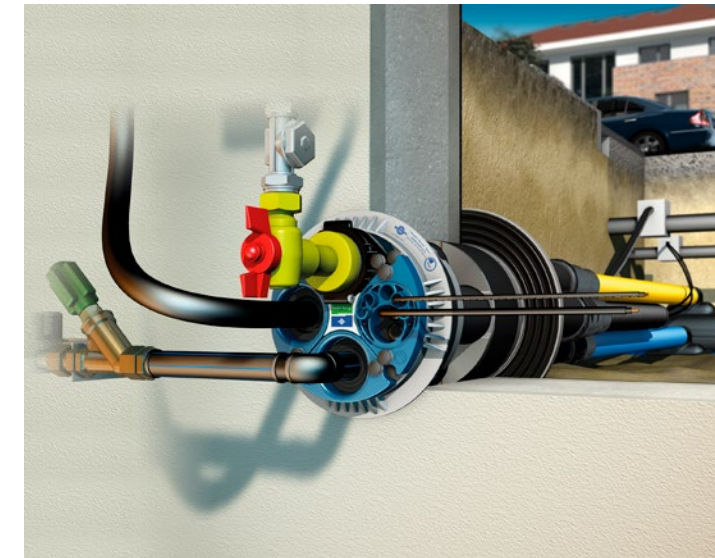
Wenn Sie die Mehrspartenhauseinführung eines anderen Anbieters verwenden, sind zwingend unsere **Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen** zu beachten, da je nach Gas- oder Strom-Netzanschluss unterschiedliche Einbauelemente verwendet werden müssen. In diesem Falle bieten wir ausschließlich den Tiefbau für eine Leitungs-Einzelverlegung an. Die Herstellung der für eine Mehrspartenhauseinführung notwendigen Grabenvertiefung sowie die Montagearbeiten sind von Ihrer Baufirma oder von einem der anderen Versorger durchzuführen.

Am Tag der Herstellung des Netzanschlusses übernehmen wir die Einführung der Leitung, die Abdichtung des Abdichtelements für unsere Medien an der Mehrspartenhauseinführung sowie die Montage des Netzanschlusses für die Sparte Strom und/oder für die Sparte Gas, wenn wir Gas-Netzbetreiber in Ihrem Netzgebiet sind. Dahinter erfolgt die weitere Installation durch Ihr eingetragenes Installationsunternehmen.

Für die Durchführung aller Arbeiten zur Bodenplattendurchdringung und die Tiefbauarbeiten beachten Sie bitte die **Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen**.



Gebäude mit Keller: Mehrspartenhauseinführung durch die Kellerwand



Quelle: DOYMA GmbH & Co.

Mehrspartenhauseinführung in Gebäude mit Keller

Bei unterkellerten Gebäuden hängt es von der Bauweise Ihres Kellers ab, wie die Wanddurchführung für die Mehrspartenhauseinführung erfolgt. Bitte stimmen Sie sich dazu mit Ihrem Architekturbüro ab.

Auf Wunsch können Sie die Mehrspartenhauseinführung und bei Bedarf das Futterrohr bei uns erwerben, indem Sie beides ganz einfach bei der Beauftragung Ihres Netzanschlusses mitbestellen. In dem Falle sorgen wir selbstverständlich für deren rechtzeitigen Versand auf Ihre Baustelle. Bitte stellen Sie dafür sicher, dass die Lieferung am vereinbarten Liefertermin auf der Baustelle entgegengenommen werden kann.

Wenn Sie die Mehrspartenhauseinführung bei der der Syna beziehen, übernehmen wir auf Wunsch auch gerne deren Montage. In diesem Falle haben Sie die Option, uns zusätzlich mit der Herstellung des Leitungsgrabens und der Wanddurchführung zu beauftragen. Alternativ lassen Sie diese Arbeiten von Ihrer Baufirma oder von einem der anderen Versorger durchführen.

Wenn Sie die Mehrspartenhauseinführung eines anderen Anbieters verwenden, sind zwingend unsere **Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen** zu beachten, da je nach Gas- oder Strom-Netzanschluss unterschiedliche Einbauelemente verwendet werden müssen. In diesem Falle bieten wir ausschließlich den Tiefbau für eine Leitungs-Einzelverlegung an. Die Herstellung der für eine Mehrspartenhauseinführung notwendigen Grabenvertiefung, die Herstellung der Wanddurchführung sowie die

Montagearbeiten sind von Ihrer Baufirma oder von einem der anderen Versorger durchzuführen.

Am Tag der Herstellung des Netzanschlusses übernehmen wir die Einführung der Leitung, die Abdichtung des Abdichtelements für unsere Medien an der Mehrspartenhauseinführung sowie die Montage des Netzanschlusses für die Sparte Strom und/oder für die Sparte Gas, wenn wir Gas-Netzbetreiber in Ihrem Netzgebiet sind. Dahinter erfolgt die weitere Installation durch Ihr eingetragenes Installationsunternehmen.

Für die Durchführung der Arbeiten zur Wanddurchführung sowie der Tiefbauarbeiten beachten Sie bitte die **Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen**.



Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „[Eigenleistungen](#)“ dieser Broschüre.



**Einzeleinführung Strom/Gas
Gebäude ohne Keller**

Bei Gebäuden ohne Keller hat die Hauseinführung durch ein von Ihnen bereitgestelltes Durchdringungssystem zu erfolgen, das den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Darum ist gemäß den Technischen Anschlussbedingungen der Syna GmbH ein Ein- oder Mehrspartenhaus-einführungssystem vorgeschrieben, um die Gas- und Wasserdichtigkeit sowie bei Gas-Netz-anschlüssen die Verdrehsicherheit zu gewähr-leisten.

Dieses wird bei der Erstellung der Bodenplatte mit eingebaut. Dazu verlegt Ihre Baufirma bereits vor dem Herstellen der Bodenplatte biegesteife Rohre und verbindet diese mit dem Rohbauteil des Hauseinführungssystems. Danach wird das Rohbauteil direkt beim Gießen der Bodenplatte eingebaut.

Die Stelle, an der die Hauseinführung in die Bodenplatte eingossen wird, ist abhängig von dem Ort, an dem Sie Ihre Versorgungsanlage planen. Dieser Raum ist nahe der Straße zu wählen, sodass die unter Ihrer Bodenplatte zu verlegenden Leitungen möglichst kurz sind. Die maximale Länge der Schutzrohre und Leitungen unterhalb der Bodenplatte beträgt 7 m.

Wir übernehmen die Einführung, Abdichtung und Montage des Netzanschlusses. Dahinter erfolgt die weitere Installation durch Ihr einge-tragenes Installationsunternehmen.



Nach dem Gießen der Boden-platte sind keine Änderungen mehr möglich!



**Einzeleinführung Strom/Gas
Gebäude mit Keller**

Bei Gebäuden mit Keller ist eine Einzeleinführung möglich. Diese muss gas- und wasserdicht sowie bei Gasanschlüssen verdrehsicher ausgeführt sein. Bei einem Gasanschluss verwenden wir aus diesem Grund immer eine Hauseinführungs-kombination inklusive Hauptabsperreinrichtung.

Die Hauseinführung erfolgt bei unterkellerten Gebäuden immer an einer zur Straße gelegenen Außenwand.

Wir übernehmen die Einführung, Abdichtung und Montage des Netzanschlusses. Dahinter erfolgt die weitere Installation durch Ihr einge-tragenes Installationsunternehmen.



**Einzeleinführung Strom
über das Dach (nur im Freileitungsgebiet)**

Wenn das örtliche Verteilnetz in Ihrer Region über eine Freileitung verläuft, erfolgt die Strom-einführung in der Regel über einen Dachständer. Dieser dient als Stützpunkt im Netz der örtlichen Niederspannungsfreileitung und als Durchführung der Einführungsleitung zu Ihrem Haus.

Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt „[Strom-Freileitung](#)“.

Netzanschlussvarianten Strom

Strom-Innenanschlusstechnik

Ihr Strom-Netzanschluss beginnt mit der Anschlussleitung an der Abzweigstelle des Niederspannungsnetzes und endet in Ihrem Haus mit der Strom-Hausanschlussssicherung im Hausanschlusskasten.



Der Hausanschlusskasten im Gebäude

Dort, wo die Leitungen über die Hauseinführung ins Haus kommen, wird Ihr Hausanschlusskasten montiert. Darin wird Ihr Stromanschluss untergebracht. Der Hausanschlusskasten bildet also den Übergang zwischen dem öffentlichen Stromnetz und Ihrer privaten Hausinstallation.

Es gibt 2 verschiedene Größen für Hausanschlusskästen, die wir entsprechend der Größe Ihres Hauses einsetzen:

- Hausanschlusskasten 100 A:
Maße (B × H) circa 22 cm × 35 cm
- Hausanschlusskasten 250 A:
Maße (B × H) circa 41 cm × 70 cm

Der Hausanschlusskasten ist Eigentum der Syna und wird im Zuge der Herstellung Ihres Netzanschlusses durch die Syna oder ein durch uns beauftragtes Unternehmen eingebaut. Alle Bauteile hinter dem Hausanschlusskasten mit Ausnahme des Zählers gehören zu Ihrer Kundenanlage und sind Ihr Eigentum. Die Installation ab dem Hausanschlusskasten erfolgt durch Ihren konzessionierten Elektrofachbetrieb.

Der Hausanschlusskasten muss jederzeit, auch nach den Baumaßnahmen, frei zugänglich und sicher bedienbar sein und ist vor mechanischer Beschädigung, Manipulation und unbefugten Zugriffen zu schützen. Er ist in einem trockenen und lüftbaren Raum unterzubringen. In Räumen, in denen die Umgebungstemperatur mehr als 1 Stunde lang 30° C übersteigt sowie in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen dürfen Anschluss- und Betriebseinrichtungen für die Stromversorgung nicht untergebracht werden.

Der Hausanschlusskasten darf nicht auf brennbaren Wänden montiert, das Netzanschlusskabel nicht auf brennbaren Wänden verlegt und nicht durch solche geführt werden. Andernfalls nehmen Sie bitte unbedingt im Vorfeld Kontakt mit uns auf, um zusätzliche Maßnahmen abzustimmen.



Hausanschlusskasten

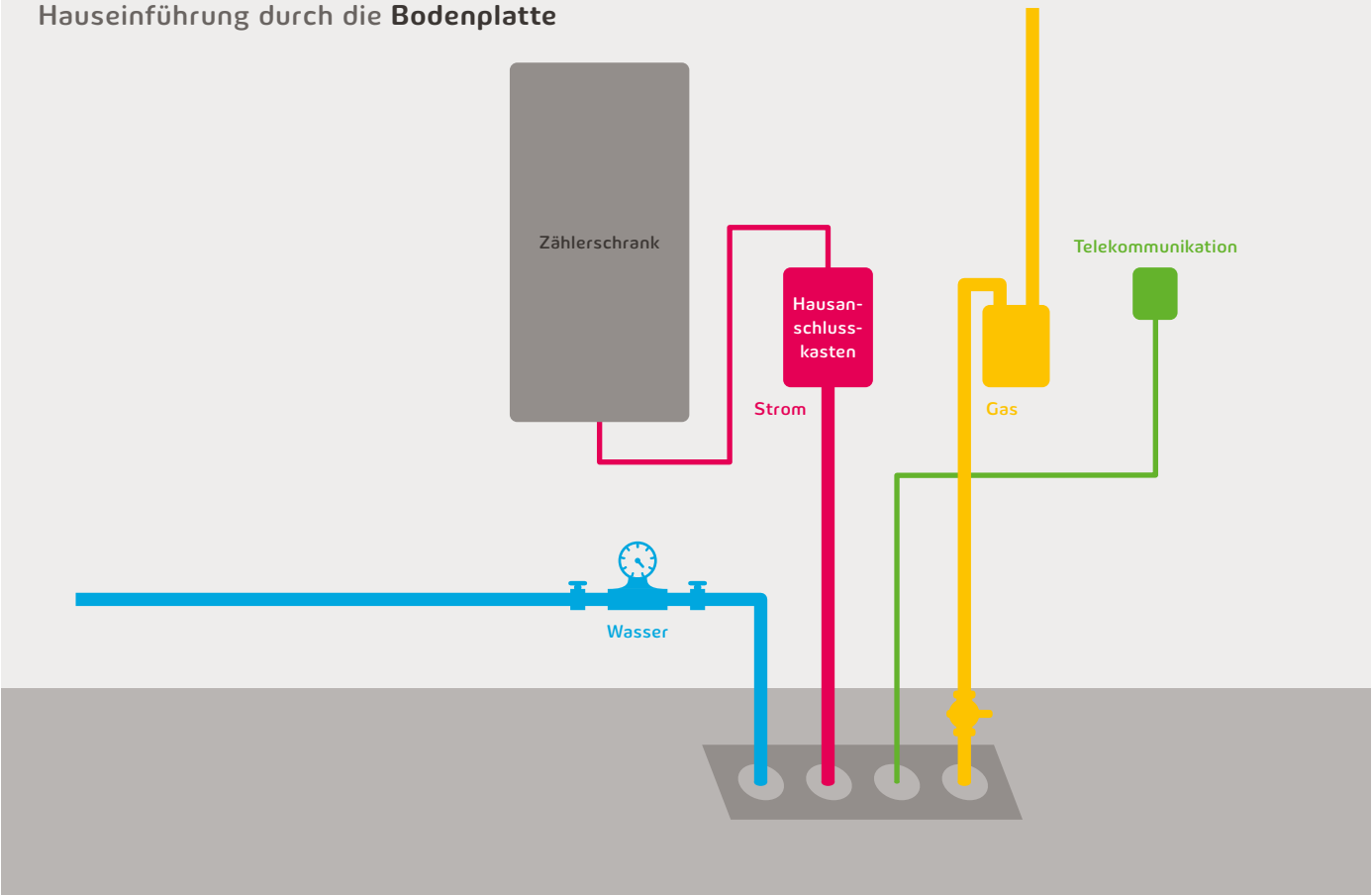
Montageplätze für den Hausanschlusskasten:

Eine Übersicht geeigneter Räume zur Errichtung von Anschlusseinrichtungen können Sie Anhang K der **Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung der Syna GmbH** entnehmen, die Sie auf unserer [Webseite](#) finden.

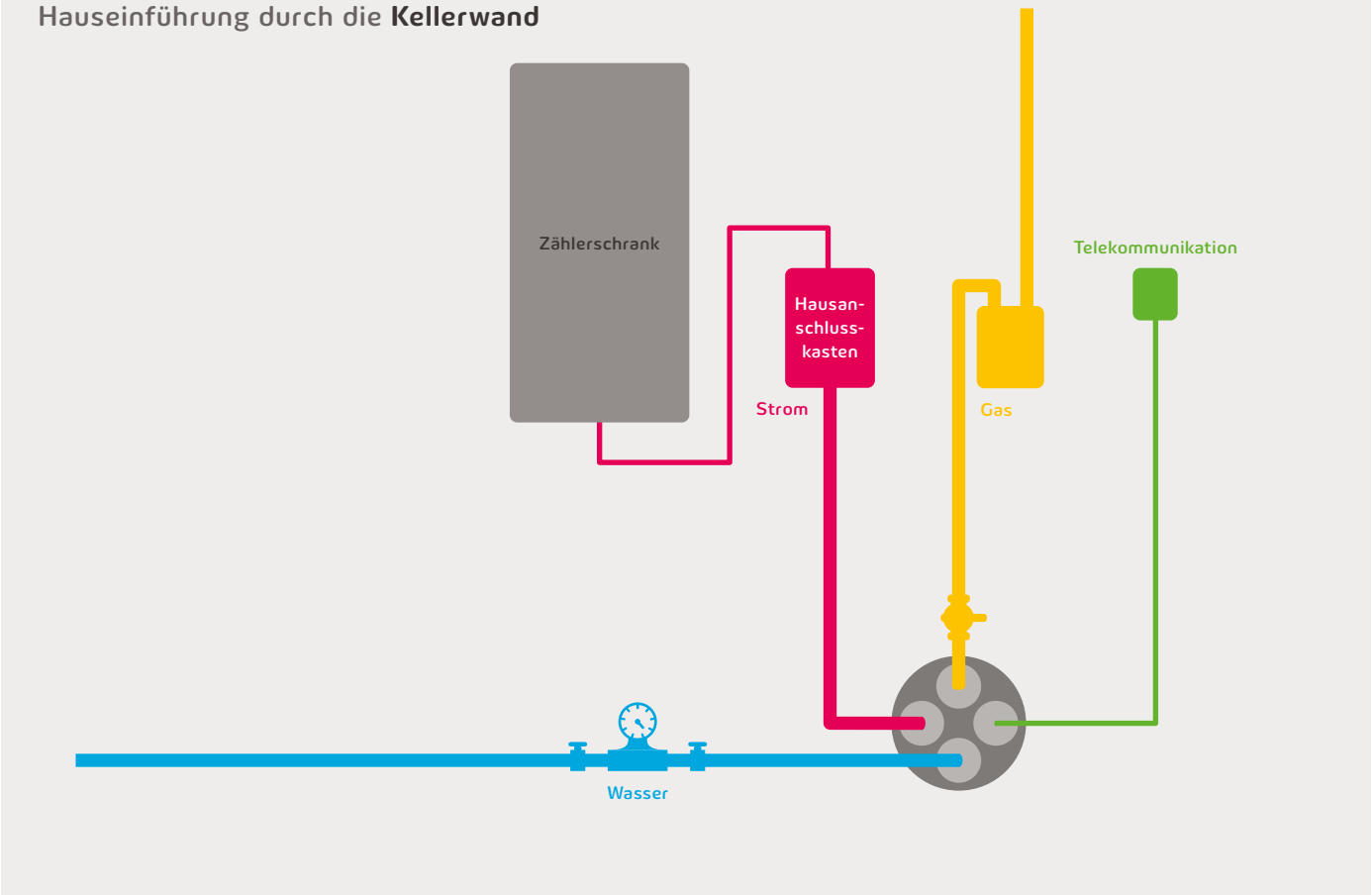
Bitte beachten Sie, dass folgender Arbeits- und Bedienbereich vor Ihrem Hausanschlusskasten eingehalten wird:



Hausanschlussraum im Gebäude ohne Keller –
Hauseinführung durch die Bodenplatte



Hausanschlussraum im Gebäude mit Keller –
Hauseinführung durch die Kellerwand



Der Strom-Zählerplatz

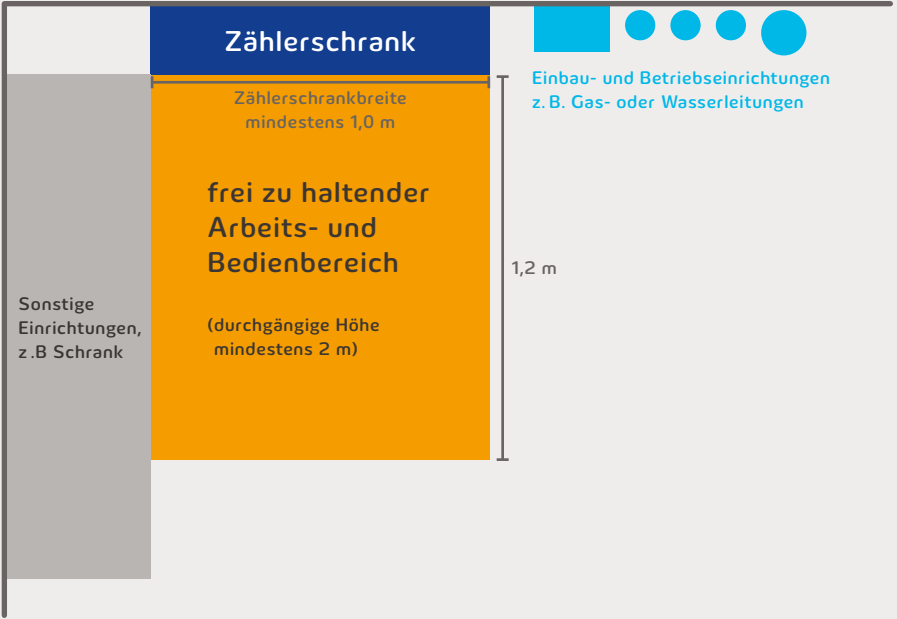
Der Zählerplatz dient der Aufnahme des Stromzählers und anderer erforderlicher Zusatzeinrichtungen für den Netz- und Messstellenbetrieb. Er sollte sich in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Hausanschlusskasten befinden und so angebracht werden, dass die Messeinrichtung hindernisfrei begehbar, leicht abgelesen und ausgewechselt werden kann.

Den Zählerschrank beziehen Sie bitte über Ihren konzessionierten Elektrofachbetrieb, der auch für die Planung und Errichtung des Zählerplatzes verantwortlich ist.

Eine Übersicht geeigneter Räume für den Einbau von Zählerschränken können Sie Anhang L der **Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung der Syna GmbH** entnehmen, die Sie auf unserer [Webseite](#) finden.

Bitte beachten Sie, dass folgender **Arbeits- und Bedienbereich** vor Ihrem Zählerplatz eingehalten wird:

TAB 2019 BDEW: Arbeits- und Bedienbereich vor dem Zählerschrank



Strom Zählerschrank

Strom-Außenanschlusstechnik

Bei der Außenanschlusstechnik wird der Netzanschluss außerhalb des Gebäudes auf Ihrem Grundstück errichtet. Dadurch entfällt der Platzbedarf für den Hausanschlusskasten in Ihrem Gebäude. Ihr Strom-Netzanschluss beginnt mit der Anschlussleitung an der Abzweigstelle des Niederspannungsnetzes und endet an den Zugangsklemmen in Ihrer Anschlusssäule.

Der Zugang zu Ihrem Netzanschluss muss für den Netzbetreiber bzw. das Versorgungsunternehmen jederzeit sichergestellt sein. Somit können wir Ihren Hausanschlusskasten bei eventuellen Netzstörungen oder Instandhaltungsmaßnahmen schnell und unkompliziert erreichen.

Für nicht ständig bewohnte Objekte (zum Beispiel Ferienhäuser, Bootshäuser, Kleingartenanlagen) und vorzugsweise auch bei (Tief-)Garagen und Hallen sind grundsätzlich Anschlusseinrichtungen und Zählerplätze außerhalb des Gebäudes zu errichten, dass eine jederzeitige Zugänglichkeit möglich ist.

Für die Außenanschlusstechnik stehen Ihnen entweder eine **Hausanschlusssäule** oder eine **Zähleranschlusssäule** zur Auswahl. Die Säule und der darin enthaltene Hausanschlusskasten sind Ihr Eigentum.

Bei der Außenanschlusstechnik müssen Sie als Bauherr die Verlegung der Versorgungsleitungen auf Ihrem Grundstück von der Anschlusssäule bis zu Ihrer Anlage im Haus und alle damit zusammenhängenden Arbeiten selbst veranlassen und übernehmen.

Die Montage einer Hausanschlusssäule oder Zähleranschlusssäule erfolgt vorzugsweise an der Grundstücksgrenze auf Ihrem Grundstück. Da die Säulen sehr schmal und nur ungefähr 1 m hoch sind, lassen Sie sich später gut in Ihre Grundstücksbegrenzung wie Mauern, Zäune oder Hecken einfügen. Hausanschlusssäule und Zähleranschlusssäule können Sie bereits während der Bauphase als Anschlusspunkt für Ihren Baustrom nutzen.

Die Hausanschlusssäule

Wenn Sie eine Hausanschlusssäule wählen, benötigen Sie zusätzlich in Ihrem Gebäude einen Zählerplatz.

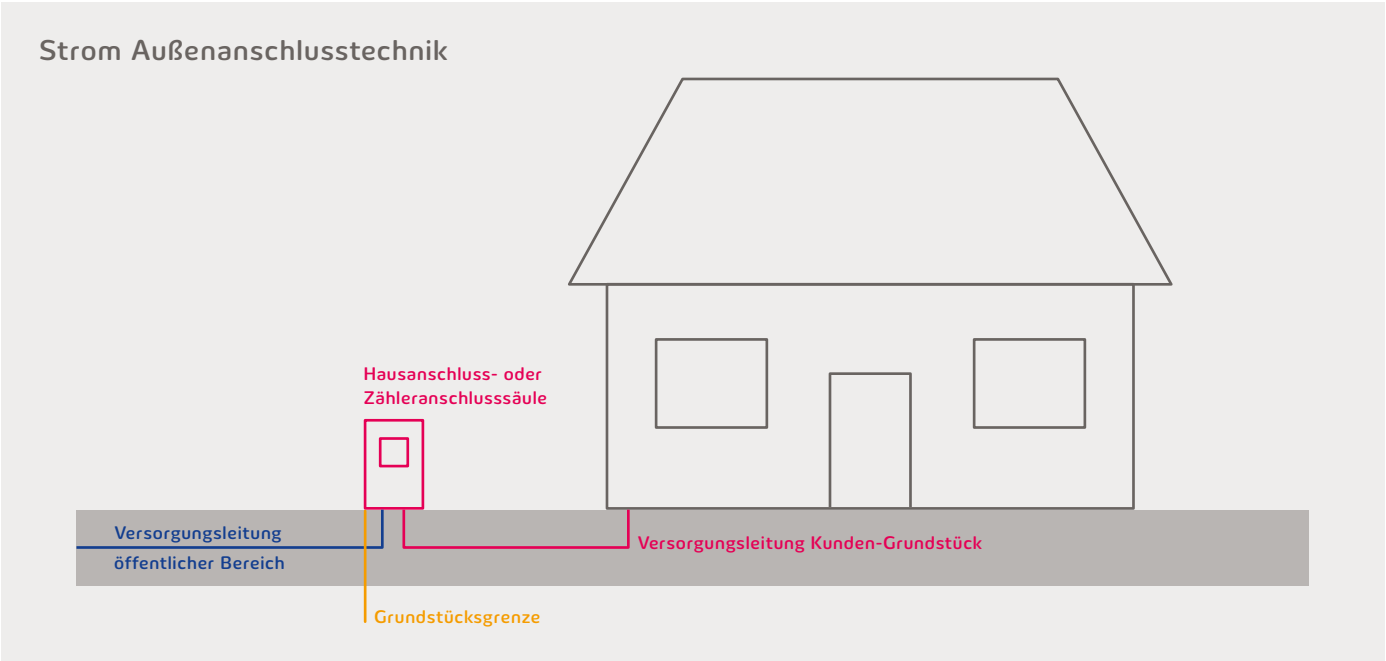
Auf Wunsch können Sie die Hausanschlusssäule bei uns erwerben und wir liefern und montieren diese für Sie. Die weitere Installation ab dem Hausanschlusskasten erfolgt durch Ihren konzessionierten Elektrofachbetrieb. Sofern Sie sich selbst um die Beschaffung und Errichtung der Hausanschlusssäule kümmern, beachten Sie bitte auf unserer [Webseite](#) die Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen.

Die Zähleranschlusssäule

Die Zähleranschlusssäule beinhaltet neben dem Hausanschlusskasten auch die Zähleranlage, wodurch Sie zusätzlich Platz in Ihrem Gebäude einsparen. Ein weiterer Vorteil ist, dass Ihre Zählerstände schnell und problemlos von außen abgelesen werden können, auch wenn Sie nicht zu Hause sind.

Die Zähleranschlusssäule muss den Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung der Syna GmbH und der VDE-AR-N 4100 entsprechen. Sie erhalten diese von Ihrer Elektrofachkraft.

Sie beziehen die Zähleranschlusssäule über Ihren Elektrofachbetrieb. Bitte beachten Sie dafür auf unserer [Webseite](#) die Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen.



Strom-Freileitung

Wenn das örtliche Verteilnetz in Ihrer Region über eine Freileitung verläuft, erfolgt die Strom-einführung in der Regel über einen Dachständer. Dieser dient als Stützpunkt im Netz der örtlichen Niederspannungsfreileitung und als Durch-führung der Einführungsleitung zu Ihrem Haus.

Der Netzanschluss umfasst den Abzweig von der Freileitung, das Dachständerrohr, die Ein-führungsleitung sowie den [Hausanschluss-kasten](#). Die Ausführung vor Ort ergibt sich aus den örtlichen Verhältnissen.

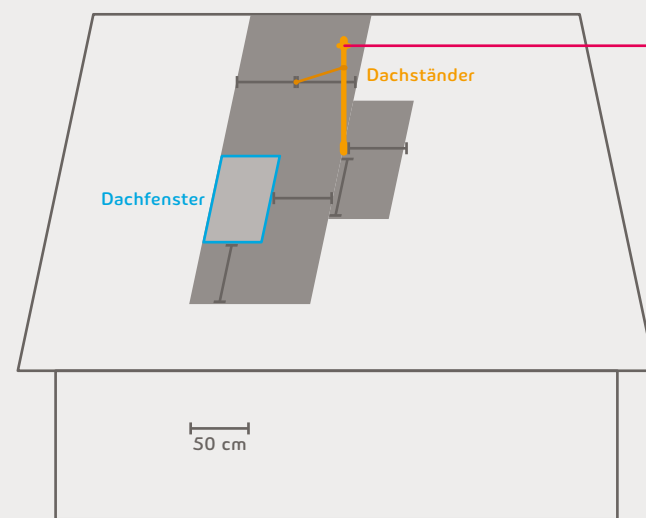
Der Standort des Dachständers wird so ge-wählt, dass die Leitung weitgehend geradlinig verläuft. Dabei sind für die Auswahl des Dach-ständerstandortes dessen Befestigungsmög-lichkeiten, die Leitungsführung sowie äußere Einflüsse zu beachten, insbesondere Dachauf-bauten wie Antennen, Satellitenschüsseln, Photovoltaikanlagen, Solarkollektoren oder Schornsteine.

Um die sichere Zugänglichkeit zum Netzan-schluss zu gewährleisten, ist bei Dachaufbauten eine ausreichend große Standfläche (Radius mindestens 0,5 m) um den Dachständer freizu-halten. Die Standfläche muss über einen ausrei-chend breiten Korridor (mindestens 0,5 m) und gegebenenfalls über eine Steigleiter erreichbar sein.

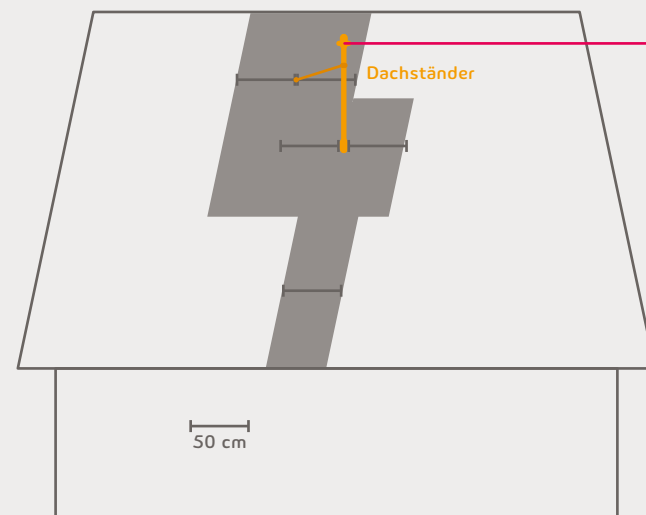
Die bauausführende Abteilung der Syna ent-scheidet über den genauen Standort des Dach-ständers, die Dachständerlänge sowie die Anordnung von Anker oder Strebe.

Bitte beachten Sie, dass wir bei Flachdächern keinen Dachständer stellen können. Wenn Sie ein Haus mit Flachdach bauen wollen, melden Sie sich bitte bereits während der Planungs-phase bei uns, sodass wir mit Ihnen die Alter-nativen für Ihren Netzanschluss besprechen können.

Abstände Dachständer – Zugang über Dachfenster



Abstände Dachständer – Zugang von unten

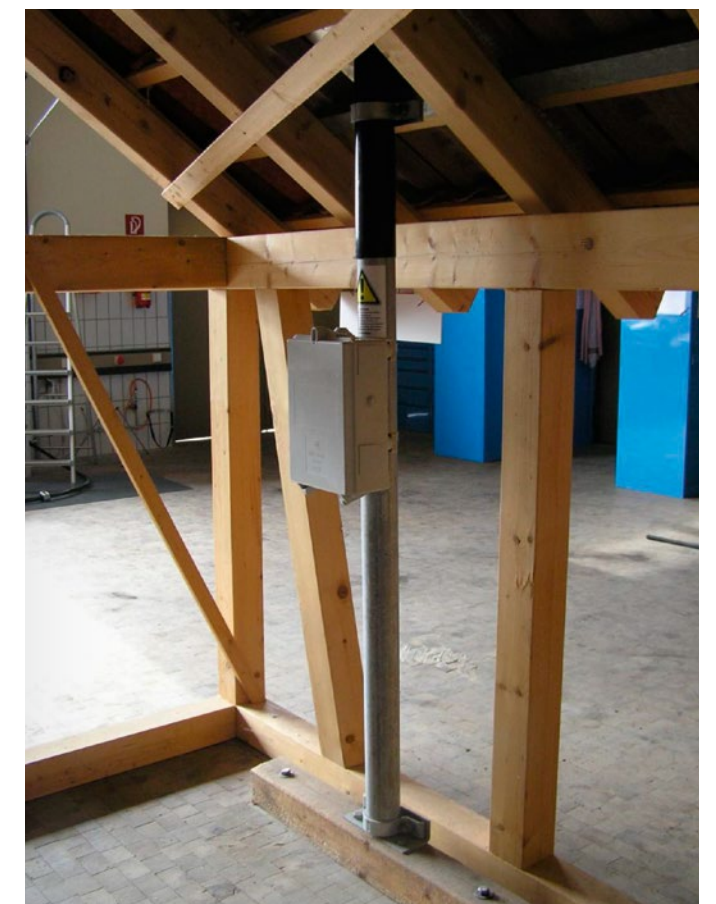


Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- Es ist sicherzustellen, dass der Dachstuhl eine aus-reichende Festigkeit für die durch die Leitungen hervorgerufene Belastung aufweist.
- Der Raum muss jederzeit zugänglich und begehbar sein.
- Die Montagearbeiten müssen im Stehen ausführbar sein.
- Die Einführung des Dachständer-Rohres kann erst ab der dritten Ziegelreihe ab First erfolgen.
- Zur Befestigung des Dachständers werden 2 Fixpunk-te benötigt, die eine Einspannhöhe des Dachständer-rohres vom Fußboden bis zur Dachschräge von min. 1 m zulassen. Die obere Befestigung befindet sich am Dachgebälk direkt unter der Dachdurchdringung. Die untere Befestigung befindet sich auf dem Boden oder an einem Deckenbalken. Die beiden Befesti-gungsbalken können, abhängig von den baulichen Ge-gebenheiten, sowohl aus Holz als auch aus Stahl sein.
- Der Hausanschlusskasten selbst wird grundsätzlich am Dachständerrohr befestigt, somit muss von Ihrem be-auftragten Elektrofachbetrieb für die Hausinstallation ein Leerrohr zum Zählerplatz vorbereitet werden.



Dachständer



Beispiel für die Einführung und Befestigung eines Dachständers

Netzanschlussvarianten Gas

Gas-Innenanschlusstechnik

Der Gas-Netzanschluss

Dort, wo die Leitung über die Hauseinführung ins Haus kommt, wird Ihr Gas-Netzanschluss montiert. Der Raum muss trocken, belüftet und abschließbar sein. Er muss leicht zugänglich sein und es ist sicherzustellen, dass die Bauteile des Netzanschlusses nicht der Gefahr einer mechanischen Beschädigung ausgesetzt werden.

Der Gas-Netzanschluss ist Eigentum der Syna und setzt sich zusammen aus der Netzanschlussleitung, der Hauseinführungskombination inklusive der Hauptabsperreinrichtung sowie gegebenenfalls dem Gasdruckregelgerät.

Eigentumsgrenze ist die ausgangsseitige Schraubverbindung oder der ausgangsseitige Flansch des Gasdruckregelgerätes. Ist kein Gasdruckregelgerät vorhanden, gilt als Eigentumsgrenze die ausgangsseitige Schraubverbindung oder der ausgangsseitige Flansch der Hauptabsperreinrichtung. Ab der Eigentumsgrenze erfolgt die weitere Installation durch Ihr konzessioniertes Gasinstallationsunternehmen.

Der Gas-Zählerplatz

Der Gas-Zählerplatz ist in demselben Raum zu installieren, in dem auch der Gastnetzanschluss in das Gebäude eingeführt ist, wobei die Verbindungsleitung zwischen Druckregelung und Messung nicht länger als 5 m sein sollte.

Beim Einbau hinter dichten Türen sind diese mit einer den technischen Vorgaben entsprechenden Lüftungsöffnung zu versehen. Die Gaszählerplatte ist so zu montieren, dass sie mindestens in einer Höhe von 1,50 m angebracht und maximal so hoch ist, dass keine Hilfsmittel für die Ablesung notwendig sind.



Gas-Netzanschluss und Gas-Zählerplatz

Gas-Außenanschlusstechnik

Sollte eine geeignete und zugelassene Erstellung eines Gas-Netzanschlusses in Ihrem Gebäude nicht möglich sein, kontaktieren Sie uns bitte. Wir werden in diesem Falle die Möglichkeit eines Gas-Netzanschlusses im Außenbereich mittels Gas-Zähleranschlusssäule prüfen.

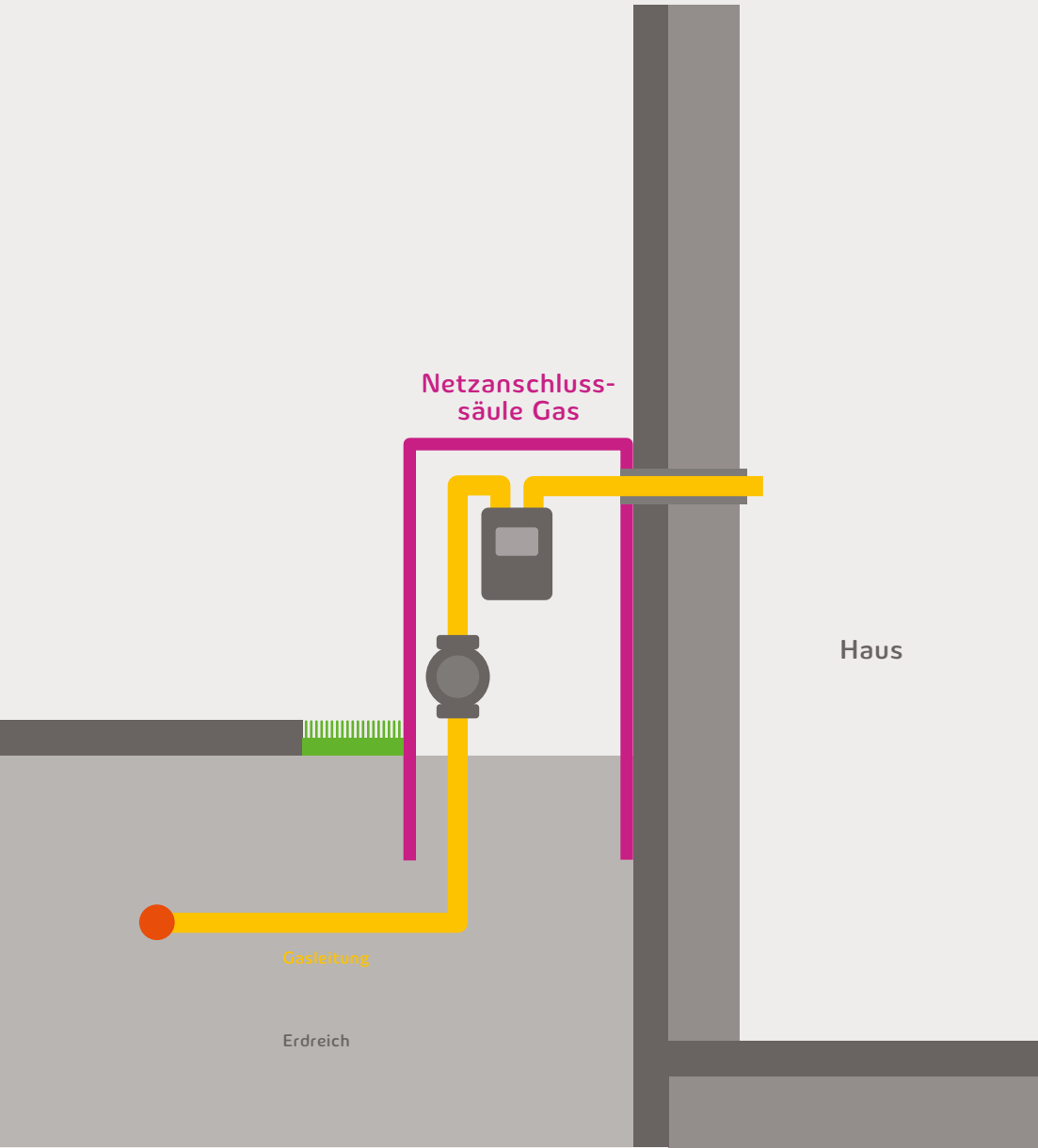
Gerne können Sie bei uns eine Gas-Zähleranschlusssäule inklusive Sockel erwerben, die komplett vorinstalliert ist und die wir selbstverständlich für Sie an der Außenwand Ihres Gebäudes aufstellen und montieren.

Sollten Sie selbst eine Gas-Zähleranschlusssäule besorgen, ist Ihr Gasinstallationsbetrieb für das Aufstellen und die Montage verantwortlich, die zwingend direkt an der Gebäudeaußenwand erfolgen muss. Die Verteilungsleitung der Gasinstallation wird durch die Rückwand der Gas-Zähleranschlusssäule verlegt und direkt durch die Außenwand Ihres Gebäudes eingeführt. Eine Einführung durch den Boden in das Gebäude ist nicht zulässig. Für den Einbau im Erdreich ist ein Montagesockel vorzuhalten.

Die Mindesteinbautiefe unter Geländeoberkante beträgt 600 mm. Das Sockelinnere ist nach der Fertigstellung des Gas-Netzanschlusses mit Sand oder Sockelfüllmaterial aufzufüllen. Das Einbausystem muss einen frostsicheren Betrieb der Gas-Zähleranschlusssäule ermöglichen. Entsprechend der technischen Spezifikation der Syna für Gas-Zähleranschlusssäulen ist durch den Schrankhersteller eine geeignete Gas-Hauseinführungskombination, eine Gaszähler-Anschlussplatte und ein Absperrhahn vor dem Zähler vorzumontieren.

Das Gasdruckregelgerät wird durch die Syna montiert und manipulationssicher verwahrt. Die Verbindungsleitung zwischen Gasdruckregelgerät und Gaszähler-Anschlussplatte wird von Ihrem zugelassenen Installationsunternehmen installiert.

Die Einbindung der Gas-Zähleranschlusssäule in den Netzanschluss erfolgt ausschließlich durch die Syna bzw. durch unseren Dienstleister.



Ihre Entscheidung: Komplett-Service durch die Syna oder Erbringung von Eigenleistungen?

Komplett-Service durch die Syna

Bei einer Einzelverlegung von Strom und/oder Gas zur Realisierung Ihres Innenraumanschlusses oder wenn Sie eine Mehrspartenhauseinführung mit allen notwendigen Bauteilen bei uns erwerben, können Sie uns gerne mit der vollständigen Herstellung Ihres Netzanschlusses beauftragen. Dann übernehmen wir neben den erforderlichen Standardarbeiten zusätzlich auch fach- und termingerecht alle damit verbundenen Tiefbau- und Montagearbeiten sowie, falls notwendig, die Kernbohrung durch Ihre Kellerwand.

Erbringung von Eigenleistungen

In einigen Fällen müssen zwingend von Ihnen bestimmte Arbeiten bauseits durchgeführt werden. In anderen Fällen können Sie entscheiden, ob Sie die Arbeiten entweder bei der Syna beauftragen oder bauseits vornehmen. **Bauseits durchgeführte Arbeiten** bezeichnen wir auch als Eigenleistungen. Dazu zählen alle Arbeiten, die Sie selbst erbringen oder für die Sie einen Handwerks- bzw. Baubetrieb beschäftigen.

Wenn Sie Arbeiten in Eigenleistung durchführen, können Sie möglicherweise Ihre Kosten reduzieren. Sie tragen aber auch die Verantwortung für die sachgerechte Ausführung und die Einhaltung der **Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen**.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie Eigenleistungen erbringen, müssen diese bis zum Termin, den wir mit Ihnen für die Herstellung Ihres Netzanschlusses vereinbart haben, vollständig abgeschlossen sein.

Bitte stimmen Sie sich auch mit den anderen Versorgungsträgern (Wasser, Telekommunikation/Multimedia etc.) bezüglich deren Mindestanforderungen ab.

Bodenplattendurchdringung bei Gebäuden ohne Keller

Bei Gebäuden ohne Keller hat die Hauseinführung durch ein von Ihnen bereitgestelltes Durchdringungssystem zu erfolgen, das den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Darum ist gemäß Technischen Anschlussbedingungen der Syna GmbH ein Ein- oder Mehrspartenhauseinführungssystem vorgeschrieben. Dieses wird bei der Erstellung der Bodenplatte mit eingebaut. Dazu müssen von Ihrer Baufirma bereits vor Herstellen der Bodenplatte biegesteife Rohre verlegt und mit dem Rohbauteil des Hauseinführungssystems verbunden werden. Danach wird das Rohbauteil direkt beim Gießen der Bodenplatte eingebaut.

Bei Verwendung einer Mehrspartenhauseinführung werden alle Versorgungsleitungen durch eine Hauseinführung verlegt. Wenn Sie eine Mehrspartenhauseinführung von der Syna verwenden, liefern wir Ihnen das Rohbauteil und die biegesteifen Rohre vorab auf Ihre Baustelle, sodass sie rechtzeitig für die entsprechende Bauphase des Gießens der Bodenplatte zur Verfügung stehen.



Wanddurchführung bei Gebäuden mit Keller

Bei Gebäuden mit Keller können Sie die Kernbohrung und gegebenenfalls den Einbau eines Futterrohres in Eigenleistung vornehmen. Alternativ dazu können Sie uns für die Herstellung der Wanddurchführung beauftragen.

Bei Verwendung einer Mehrspartenhauseinführung werden alle Versorgungsleitungen durch eine Hauseinführung verlegt. Wenn Sie die Mehrspartenhauseinführung von der Syna beziehen und einbauen lassen, übernehmen wir gerne auch die Herstellung der Wanddurchführung. Alternativ erbringen Sie diese Arbeiten als Eigenleistung.



Informationen zu den Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Tiefbauarbeiten zur Herstellung des Leitungsgrabens beim Innenanschluss

Den Graben auf Ihrem Kundengrundstück können Sie in Eigenleistung errichten. Er ist rechtwinklig zur örtlichen Versorgungsleitung anzulegen und muss frei von Steinen und Bauschutt sein. Die Eigenleistung umfasst hierbei das Ausheben und Wiederverfüllen des Leitungsgrabens inklusive der ordnungsgemäßen und standfesten Verdichtung, das Legen von Schutzrohren sowie gegebenenfalls den Aufbruch und die Wiederherstellung der vorhandenen Oberfläche. Alternativ können Sie uns für die Tiefbauarbeiten beauftragen.

Bei Verwendung einer Mehrspartenhauseinführung werden alle Versorgungsleitungen durch einen Graben verlegt. Sie müssen die Tiefbauarbeiten also nur einmal durchführen. Wenn Sie die Mehrspartenhauseinführung von der Syna beziehen und einbauen lassen, übernehmen wir gerne auch die Herstellung des Leitungsgrabens. Alternativ erbringen Sie diese Arbeiten als Eigenleistung.

Anschaffung und Errichtung einer Anschlusssäule für einen Strom-Außenanschluss

Eine Zähleranschlusssäule ist immer durch Sie über Ihren konzessionierten Elektroinstallationsbetrieb zu beschaffen und zu errichten.

Bei der Verwendung einer Hausanschlusssäule haben Sie zwei Optionen: Entweder entscheiden Sie sich für den Erwerb und die Errichtung durch die Syna oder alternativ bauseits über Ihr konzessioniertes Elektroinstallationsunternehmen.

Tiefbau- und Montagearbeiten beim Außenanschluss

Bei der Außenanschlusstechnik ist die Verlegung der Versorgungsleitungen auf Ihrem Grundstück von der Anschlusssäule bis zu Ihrer Anlage im Haus und alle damit zusammenhängenden Arbeiten als Eigenleistung zu erbringen.

Für die Herstellung des Kabelgrabens von Ihrer Grundstücksgrenze bis zur Säule können Sie wählen, ob Sie die Tiefbauarbeiten in Eigenleistung durchführen oder uns damit beauftragen.



Informationen zu den Mindestanforderungen beim Erbringen von Eigenleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).



Checklisten für Ihren Netzanschluss

Informationen für die Syna zur Beantragung meines Netzanschlusses		Erledigt
Anzahl der Wohneinheiten im Endausbau	WE	
Ggf. benötigter Leistungswert für zusätzlichen Gewerbebedarf	kVA	
Ggf. benötigte Leistungswerte für zusätzliche elektrische Einrichtungen		
• Elektrische Warmwasserbereitung	kVA	
• Wärmepumpe	kVA	
• Klimaanlage	kVA	
• Speicheranlage	kVA	
• Aufzugsanlage	kVA	
• Sauna oder Schwimmbad	kVA	
• Ladeeinrichtung(en) für Elektrofahrzeug(e)	kVA	
• Andere	kVA	
Ggf. Leistung der Einspeiseanlage (z. B. Photovoltaik)	kVA	
Ggf. Nennwärmeleistung bei Gasanschluss	kW	
Gebäudeart (mit/ohne Keller)		
• Keller: Wandstärke ohne Außendämmung	mm	
• Keller: Wandbeschaffenheit und Gebäudeabdichtung (z. B. gemauert, schwarze/weiße Wanne)		
• Ohne Keller (Bodenplatte): Gesamtmaß Oberkante Rohfußboden bis Oberkante Fertigfußboden (inkl. Dämmung, Estrich, Fliesen, sonstige Aufbauarten)	mm	
Gebäudeeinführung (Einzeleinführung/Mehrspartenhauseinführung), bei Mehrspartenhauseinführung:		
• Klärung der durchzuführenden Leitungen		
• Außendurchmesser der Wasserleitung	mm	
Erbringung von Eigenleistungen		
• Wanddurchbruch		
• Tiefbauarbeiten für Herstellung des Leitungsgrabens		
Baupläne für die Antragstellung		
• amtlicher Lageplan mit zusätzlich eingezeichneter Trassenführung und markiertem Standort für den Netzanschluss im Gebäude bzw. Standort der Anschlusssäule auf dem Grundstück		
• Grundrissplan des Stockwerkes, in dem der Netzanschluss installiert werden soll mit zusätzlicher Markierung des Standortes für den Hausanschlusskasten		
• Ggf. weitere Unterlagen (z. B. Querschnittsplan bei Hanglage, Gasanschluss oder Strom-Freileitung, Fotos von Gebäude-Außenwand und Anschlussraum bei Gasanschluss, Aufbauzeichnung bei Verwendung einer Zähleranschlusssäule)		
Klären, ob Baustrom und Bauwasser benötigt wird		

Erledigungen vor Baubeginn, so früh wie möglich nach Genehmigung des Bauantrages		Erledigt
Netzanschlüsse bei den jeweiligen Netzbetreibern beantragen		
• Ggf. Baustrom (Syna)		
• Strom (Syna)		
• Gas (Syna, wenn wir in Ihrem Baugebiet auch Gas-Netzbetreiber sind)		
• Wasser, ggf. Bauwasser (Kommune)		
• Telekommunikation/Multimedia		
Erledigungen während der Bauphase		
Termin für die Herstellung der Netzanschlüsse vereinbaren		
Termingerechte Ausführung aller vereinbarten Eigenleistungen sicherstellen		
• Tiefbauarbeiten zur Herstellung des Leitungsgrabens und Verdichtung der Baugrube im Bereich der Hauseinführung		
• Bei einer Mehrspartenhauseinführung für Gebäude ohne Keller: Rohbauteil mit den biegesteifen Rohren in die Bodenplatte eingießen		
• Bei einer Mehrspartenhauseinführung für Gebäude mit Keller: Mauerdurchdringung fertigstellen und bei Verwendung eines Futterrohres dieses in die Kellerwand einbringen		
Bedingungen für den Tag der Herstellung der Netzanschlüsse:		
• Ist der Hausanschlussraum verschließbar?		
• Sind die Verputzarbeiten im Bereich des Netzanschlussplatzes abgeschlossen?		
• Sind die Trassen für die Versorgungsleitungen frei zugänglich?		
• Sind Gerüste im Bereich der Gebäudeeinführung abgebaut?		
• Sind alle vereinbarten Eigenleistungen fertiggestellt?		
• Bei Eigenmontage einer Mehrspartenhauseinführung: Liegen die Abdichtelemente für die Montage bereit?		
Erledigungen nach Herstellung der Netzanschlüsse		
Wenn die Tiefbauarbeiten in Eigenleistung erfolgt sind: nach Verlegung der Leitungen Graben auffüllen und verdichten		
Inbetriebnahmemeldung zum Einbau der Messeinrichtung verdichten		
• Strom (Ihr Elektroinstallationsbetrieb)		
• Gas (Ihr Gasinstallationsbetrieb)		
• Wasser (Ihr Sanitärinstallationsbetrieb)		
Nach Setzen der Zähler: Verträge mit den Versorgern/Lieferanten abschließen		

